

**Niederschrift
öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schossin**

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 06.10.2011
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Schossin, im Feuerwehrhaus

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Heiko Weiß

Gemeindevertreter

Herr Jürgen Dahlwitz

Herr Udo Groß

Herr Dr. Friedrich Emil Meister

Herr Volkmar Sonder

Herr Holger Stein

Frau Andrea Tiedemann

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 31.03.2011
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Informationen des Bürgermeisters
- 6 Beschluss über die Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Schossin und Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 2011/SCH/118
- 7 Vorplanung 2012 (anstehende Projekte)
- 8 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 7 von 7

Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.

- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 31.03.2011**
Die Sitzungsniederschrift vom 31.03.2011 wird einstimmig bestätigt.

- zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Für 2012 ist eine Frauentagskutschfahrt mit zwei Kutschen geplant. Der genaue Termin steht bis dato noch nicht fest. Eine Kutschfahrt kostet 200,- EUR, zwei Kutschen werden benötigt. Frau Lüß beantragt eine finanzielle Unterstützung von 500,- EUR von der Gemeinde. Die Gemeindevertretung befürwortet die Bezuschussung.

- zu 5 **Informationen des Bürgermeisters**
Die Straßeninstandsetzung zwischen OT Mühlenbeck und Mühlenbecker Ende in Schossin ist abgeschlossen. Die Straße wurde mehrfach ausgebessert. Herr Stein ist mit dem jetzigen Resultat der Straße nicht zufrieden. Der Bürgermeister bittet, die Kritik direkt an Frau Froese zu leiten. Die Abnahme ist noch nicht erfolgt.

Im Mühlenbecker Holz laufen derzeit umfangreiche Holzeinschläge. Der Weg zu den Eichen ist sehr in Mitleidenschaft gezogen worden. Der Bürgermeister wird hierüber schriftlich das Forstamt informieren. Das Ordnungsamt und die Verursacher bekommen das Schreiben zur Kenntnis. Das Ordnungsamt soll die Eigentümer auffordern, den Weg wiederherzustellen.

- zu 6 **Beschluss über die Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Schossin und Entlastung des Bürgermeisters**
Vorlage: 2011/SCH/118
Auf Grund eines Feuerwehreinsatzes verlassen Jürgen Dahlwitz, Udo Groß kurzweilig den Versammlungsraum.

Der Bürgermeister ist von der Abstimmung ausgeschlossen. Herr Dr. Friedrich Emil Meister übernimmt die Sitzungsleitung.

Sach- und Rechtslage:

Nach § 61 Abs. 3 Kommunalverfassung M- V(KV M-V) hat die Gemeindevertretung die Jahresrechnung spätestens bis zum 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zu beschließen und gleichzeitig über die Entlastung des Bürgermeisters zu entscheiden. Verweigert die Gemeindevertretung die Entlastung oder spricht diese mit Einschränkungen aus, sind die Gründe anzugeben. Der Beschluss über die Jahresrechnung und die Entlastung ist gemäß § 61 Abs. 4 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und öffentlich bekannt zu geben. Die Prüfung der Jahresrechnung erfolgte durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes am 09.06.2011.

Der Bürgermeister unterliegt lt. Kommunalverfassung bezüglich der Entlastung dem Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V. Er hat die Leitung der Sitzung für diesen Tagesordnungspunkt auf seinen nächsten anwesenden Stellvertreter zu übertragen und ist von der Beratung sowie Beschlussfassung auszuschließen. Das Rechnungsprüfungsprotokoll zur Jahresrechnung ist in der Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Schossin beschließt auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses die Jahresrechnung 2010, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2010 und bestätigt die Entlastung des Bürgermeisters.

Finanzielle Auswirkungen

Keine Auswirkungen

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	7
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	5
Davon stimmberechtigt:	5
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	--
Stimmenenthaltungen:	--
Ungültige Stimmen:	--

Der Bürgermeister übernimmt wieder die Sitzungsleitung. Frau Tiedemann fährt jetzt zum Feuerwehreinsatz.

zu 7

Vorplanung 2012 (anstehende Projekte)

Herr Jürgen Dahlwitz, Herr Holger Stein und Frau Andrea Tiedemann nehmen ab diesem Tagesordnungspunkt wieder an der Beratung teil.

Großprojekte für das Jahr 2012 werden die Straßensanierung der Parkstraße und des Wiesenweges sein.

Die Gemeindevertretung einigt sich darauf, dass der derzeitige Standort der Containerstellplätze in Schossin, Dorfstraße erhalten bleibt. Frau Froese wird gebeten, Angebote für die Pflasterung des Stellplatzes einzuholen (auch Rücksprache mit Frau Tiedemann).

Die Hecken am Sportplatz müssen geschnitten werden.

Herr Sonder beantragt in der Gemeinde einen Treffpunkt für Kinder und Jugendliche zu errichten. Er wird sich um Sitzgelegenheiten kümmern.
Es wird vorgeschlagen, das nicht mehr benötigte Volleyballnetz an Parum zu verkaufen.

Die beiden Dorfteiche müssen unbedingt vom Schilf befreit und gesäubert werden. Es wird eine Ortsbesichtigung und eine Rücksprache mit dem Umweltamt in Betracht gezogen.

Frau Tiedemann schlägt eine Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr vor.

22 Einwohner aus Mühlenbeck möchten die Berliner Museumsinsel besuchen. Es wird nachgefragt, ob sich die Gemeinde an die Kosten beteiligt. Der Bürgermeister verweist aber auf die Verhältnismäßigkeit des Ausflugs.

Die Kosten für die Umstellung des Feuerwehrfunks von analog auf digital werden aus der Rücklage bezahlt.

zu 8 **Sonstiges**
Keine Wortmeldungen

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer